



Dr. Hans-Peter Adolf
Felicia Kocher
Walter Kratzl
Daniela Rieth

An den Ersten Bürgermeister
Dr. Dietmar Gruchmann
Rathausplatz 3
85748 Garching

30.3.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Gruchmann,
lieber Dietmar,

die regionale Erzeugung erneuerbarer Energien ist dringender denn je! Die Fraktion der GRÜNEN stellt deshalb den

Antrag:

im Gebiet der Stadt Garching in Zusammenarbeit mit den Landwirten und den Eigentümern geeignete Flächen für zusätzlich zur Landwirtschaft betriebene Agri-PV-Anlagen zu ermitteln und anschließend erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung zu ergreifen.

Begründung:

Die regionale Erzeugung regenerativer Energien muss forciert werden. Deshalb ist auch die Stadt Garching gefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Der Ausbau der Solarenergie muss dringend vorangetrieben werden, ohne der Landwirtschaft bestellbare Flächen zu entziehen. Hier hat sich in jüngerer Zeit die Idee entwickelt, über landwirtschaftlichen Flächen aufgeständerte Photovoltaikanlagen zu bauen, die mit den Maschinen „unterfahren“ werden können. Somit ist gleichzeitig eine landwirtschaftliche und eine gewerbliche Nutzung möglich, die die Einkommenssituation der Landwirte deutlich verbessert.

Der Landkreis Freising beginnt zu diesem Zweck bereits, in Abstimmung mit dem bayerischen Bauministerium, als zuständige Behörde Baugenehmigungen für Agri-PV-Anlagen im Hopfenanbaugebiet zu erteilen.

Auf Bundesebene sollen weitere gesetzliche Maßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Förderung, kommen. So hat die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für

Ernährung und Landwirtschaft Nick im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft bereits entsprechende Pläne vorgestellt (Pressebericht des Bundestags vom 16.3.2022, hib 118/2022).

Um keine Zeit zu verlieren, soll die Stadtverwaltung bereits jetzt geeignete Flächen im Gemeindegebiet ermitteln und Gespräche mit den Eigentümern und Pächtern führen. Ohne der Fachkompetenz der Verwaltung vorgreifen zu wollen, könnte nach Auffassung unserer Fraktion der Bereich zwischen der U-Bahntrasse und der Autobahn sowie der Bereich zwischen der Autobahn und der Staatsstraße in Betracht kommen.

Beste Grüße

Dr. Hans-Peter Adolf
Fraktionsvorsitzender